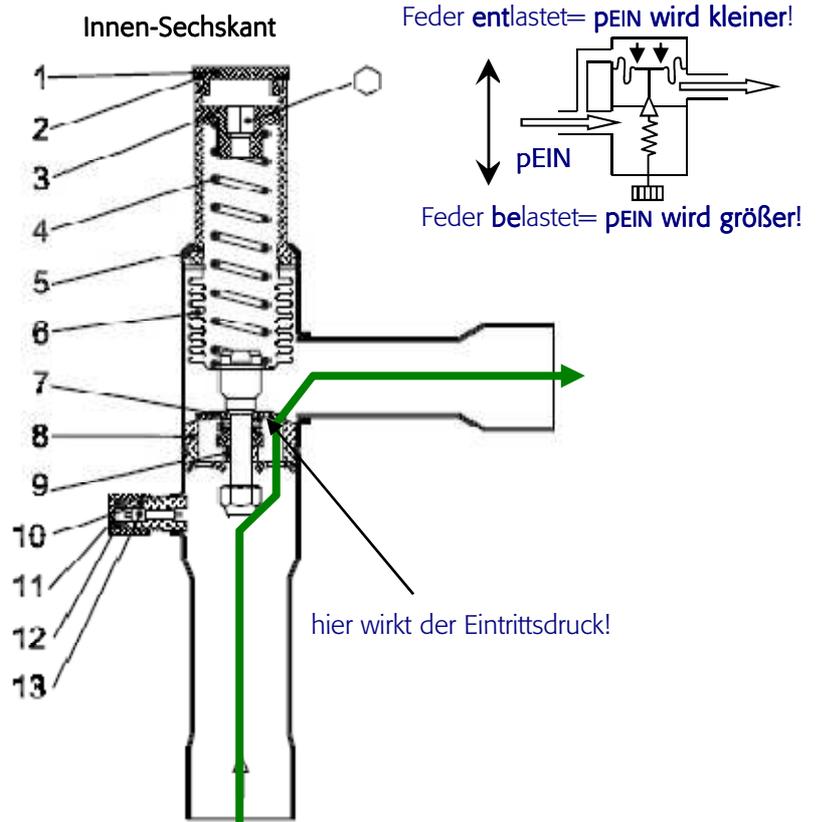


**KVR Verflüssigungsdruck-
KVP Verdampfungsdruck-Regler**

1. Abdeckkappe
2. Dichtung
3. Einstellschraube
4. Hauptfeder
5. Ventilgehäuse
6. Ausgleichswellrohr
7. Ventilteller
8. Ventilsitz
9. Dämpfungsvorrichtung
10. Manometeranschluss
11. Kappe
12. Dichtung
13. Einsatz (Schrader)

NRD Sammlerdruckregler

1. Kolben
2. Ventilteller
3. Kolbenführung
4. Ventilgehäuse
5. Feder



Kältemittelstrom (Heißgas, Flüssigkeit oder Sauggas)

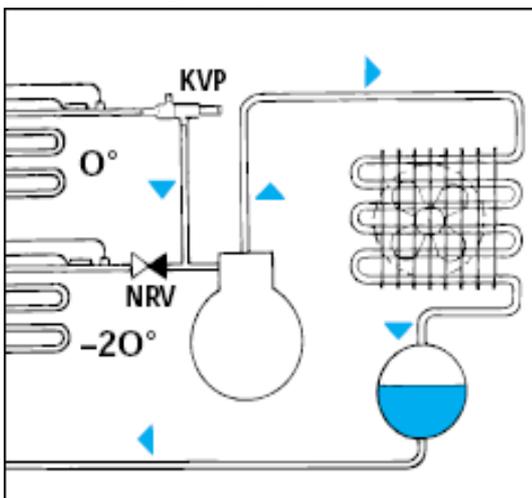
Verflüssigungsdruck- (KVR) bzw. Verdampfungsdruck- (KVP)

KVR bzw. KVP

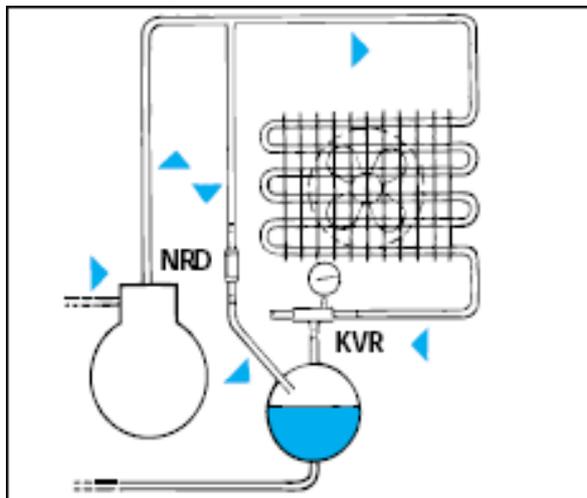
Der Verflüssigungsdruck-Regler KVR öffnet bei steigendem Druck auf der Eintrittsseite, d.h. wenn der Druck im Verflüssiger den eingestellten Wert erreicht. **KVR regelt nur in Abhängigkeit vom Eintrittsdruck.** Druckänderungen auf der Austrittsseite des Reglers beeinflussen den Öffnungsgrad nicht, da KVR mit einem Ausgleichswellrohr (6) versehen ist. Dieses Wellrohr hat eine wirksame Fläche, die der des Ventilsitzes entspricht. Der Regler ist außerdem mit einer wirksamen Dämpfungsvorrichtung (9), gegen Pulsationen, die normalerweise in Kälteanlagen vorkommen können, versehen. Die Dämpfungsvorrichtung trägt dazu bei, eine lange Lebensdauer des Reglers sicherzustellen, ohne daß die Regelgenauigkeit verringert wird. Der Verdampfungsdruckregler KVP arbeitet prinzipiell wie der KVR-Regler, nur saugseitig.

Das Differenzdruckventil NRD beginnt zu öffnen, wenn der Druckabfall durch das Ventil 1,4 bar beträgt und ist voll geöffnet, wenn der Druckabfall 3 bar beträgt.

Anwendungsbeispiel KVP



Anwendungsbeispiel KVR/NRD



NRV=
Rückschlagventil

NRD-Regler ist
nur für Gesam-
funktion nötig!
(Winterregelung
bei TEV)